



Success Story



Trinkwasserversorgung
Magdeburg GmbH

Technische Anlagenverwaltung

Anforderung

Als regionaler mitteldeutscher Trinkwasserversorger betreibt die TWM GmbH 16 Wasserwerke, 23 Hochbehälter und 34 Druckerhöhungsanlagen, die aus den Versorgungsnetzen verschiedener Spannungsebenen der örtlich zuständigen Netzbetreiber mit Energie versorgt werden.

Um für alle Anlagen die vorgeschriebenen Revisionen und TÜV Prüfungen mit den dazu gehörigen Sicherheitsnachweisen verwalten zu können, wurde bisher eine eigenentwickelte Software verwendet. Diese sollte durch eine Standardsoftware ersetzt werden.

Trotz der Filialstruktur der TWM GmbH ist es dem Unternehmen wichtig, mit einem zentralen Datenbestand zu arbeiten. Die Anwendung sollte im Browser laufen, um den Administrationsaufwand gering zu halten. Weiter sollte es die Möglichkeit geben auf einfache Art und Weise eigene Formulare und Berichte für Auswertungen und Statistiken zu erstellen, um schnell und preiswert neue Anforderungen umsetzen zu können.

In Zukunft will die TWM in der Lage sein, Änderungen am System selbst vorzunehmen; wie z.B. Datenfelder ergänzen, User verwalten und Berichte ändern bzw. neu erstellen. Eine umfassende Rechtevergabe sollte in dem neuen System fest integriert sein.



Nilkrokodil Theophila lebt in einen Terrarium im Wasserwerk Colbitz.

Die Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM) ist verantwortlich für die Beschaffung, Gewinnung, Aufbereitung und den Transport des Trinkwassers von 16 Wasserwerken bis zu den öffentlichen Versorgern, Stadtwerken, Verbänden und Gesellschaften in 6 Landkreisen mit 68 Städten und Gemeinden zwischen der Colbitz-Letzlinger Heide, dem Westfläming und dem Harz. Die TWM nutzt vorrangig die Grundwasserressourcen der größten und qualitativ besten Grundwasserlagerstätten Sachsen-Anhalts in der Colbitz Letzlinger Heide und im Westfläming für einen Ausgleich von den Wasserüberschussgebieten zu den Wassermangelgebieten.

"Wir pflegen im Unternehmen eine Menge großer Datenbestände wie Leitungs- und Anlagenbestand, Grunddienstbarkeiten, Bestand an Hydranten, Wasserzählern und Pumpen, ortsveränderliche Geräte sowie Analyseergebnisse, Eichfristen, Zählerstände und -wechsel, Fördermengen, Stromverbräuche, Anlagenrevisionen und TÜV-Prüfungen, Rohrschäden und Störungen. Nicht selten erfordern geänderte Gesetze, Vorschriften, Gebietsreformen und Umstrukturierungen Änderungen an den Anwendungen und Daten. Unser Unternehmen ist auf 4 Standorte verteilt, die mit schmalbandigen Standleitungen mit der Zentrale vernetzt sind.

Unter diesen Rahmenbedingungen hat eine Anwendung, die zentral und im Browser läuft und sich schnell, flexibel und kostengünstig an geänderte Anforderungen anpassen lässt, große Vorteile für uns. Der Schulungsaufwand für die Anwender war erfreulich gering, da LIMBAS sich auch gut von selbst erschließt."

Mr Rüdiger Meyer, IT, TWM Ltd.



Success Story



Trinkwasserversorgung
Magdeburg GmbH

Technische Anlagenverwaltung

Fazit

Als öffentlicher Wasserversorger benötigt die TWM ein flexibles System das sowohl die eigenen Anforderungen, als auch die des Gesetzgebers abdeckt.

LIMBAS als Framework ist so offen, um auch komplexe und individuelle Lösungen professionell umzusetzen. Schnell können Veränderungen an die neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Ergänzend dazu bietet LIMBAS eine hohe Benutzerfreundlichkeit mit klaren Strukturen und bewährter Oberfläche.



Lösungsumsetzung

LIMBAS GmbH entwickelte eine Datenbankanwendung basierend auf dem LIMBAS-Framework für die TWM GmbH. Die zu diesem Zeitpunkt bestehende Access-Datenbank wurde analysiert und mit Vorschlägen zur Verbesserung in LIMBAS umgesetzt. LIMBAS brachte die gewünschte Webbasierteit bereits mit, so konnte von allen Außenstellen dezentral auf das neue System zugegriffen werden. Speziell bei der Einführung, als auch in der laufenden Wartung des Softwaresystems brachte das der TWM große Vorteile, da Updates einmal zentral aufgespielt und die IT Systeme nicht mehr in jeder Außenstelle separat gewartet werden mussten.

Über einen Online-Entwicklungsserver konnte der Kunde während der Entwicklung mitverfolgen, wie seine Software Tag für Tag wuchs und auftretende Änderungswünsche sofort angepasst wurden. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den individuellen Wünschen zur Struktur der TWM. Im weiteren Verlauf wurden die benötigten Berichte und Formulare über den in LIMBAS bereits vorhandenen Berichts- und Formulareditor integriert.

Produktiveinsatz

Nach nur einem LIMBAS Workshop ist es der TWM möglich mit dem integrierten Berichts- und Formulareditor individuelle Berichte und Formulare zu erstellen und bestehende an neue Gegebenheiten anzupassen. Die Administratoren können nun über eine grafische Oberfläche zusätzlich benötigte Felder ergänzen, User anlegen und verwalten.

Der Zugriff auf die Daten wird in LIMBAS durch den integrierten Rechteeditor gesteuert, der es ermöglicht heruntergebrochen bis auf jedes Feld die Zugriffe, als auch die Speicher- oder Löschfunktionen für einzelne Mitarbeiter oder Arbeitsgruppen festzulegen.



LIMBAS GmbH